

Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 2

13. Februar 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

Rathaus Muggendorf. Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste gemeinsame Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte findet am **Mittwoch, 11.03.09** wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren. Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

Informationsstand in Sachen Kleinkläranlagen und Abwasserentsorgung Wüstenstein

Die Vermessung aller Kanäle ist in den letzten Tagen abgeschlossen worden. Ein Kanalkataster ist erforderlich, um die Ergebnisse der Kamerabefahrung exakt einzutragen.

In den nächsten zwei Wochen werden und müssen wir das Spülen unserer Kanäle mit Kamerabefahrung durchführen. Die Schadensklassifizierung mit Festlegung der Schadenssumme wird sich anschließen. So bald diese Informationen dem Markt- und der Verwaltung bekannt sind, kann eine Satzung (Bezugsflächen und Beitragsermittlung) erstellt werden.

Das Wasserwirtschaftsamt hat in Sachen Kleinkläranlagen für Rauhenberg und Neudorf die Freigabe erteilt. In den nächsten Wochen erwarten wir die Freigabe für Wohlmannsgesees, Trainmeusel, Draisendorf, Gößmannsberg und Engelhardsberg.

Heuer im Frühsommer werden für Störnhof, Oberfellendorf und Voigendorf die Details der Versickerung abschließend aufgeplant.

Für den Ortsteil Wüstenstein werden zur Zeit Kostenvergleichsberechnungen gefertigt. Eine Entscheidung über die Entwässerung für den Ortsteil Wüstenstein wird im Sommer 2009 erfolgen.

Ihr Bürgermeister, Helmut Taut

Wiesenttaler Ehrungsabend

Der diesjährige Wiesenttaler Ehrungsabend findet am Donnerstag, 05.03.2009 in der Volksschule Wiesenttal statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Vereinsvorstände werden gebeten, zur Ehrung in Frage kommende Personen an die Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 09196 / 9299-0 zu melden.

Evang. Kindertageseinrichtung „St. Michael“, Streitberg

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010 werden vom 09.03. bis 13.03.2009 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr entgegengenommen. Alle Kinder im Krippen- und Kindergartenalter können angemeldet werden.

Therese Stirner, (KiTa Leitung)

Volksschule Wiesenttal Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Am Freitag, den 27. März 2009, ab 12.00 Uhr, wird in der Grundschule Wiesenttal die Einschreibung vorgenommen. Die genauen Zeiten für die einzelnen Gruppen werden den Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Schreiben der Schule mitgeteilt.

Zum kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. November 2009 sechs Jahre alt sind oder bereits

einmal von der Aufnahme in der Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die im Monat Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden.

Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 31. Dezember geboren sind und bis zum 30. Juni 2009 sechs Jahre alt werden, zur Einschulung angemeldet werden, jedoch ist hier ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Über die Aufnahme entscheidet in jedem Fall der Schulleiter.

Neurteilung für Kinder, die im Oktober und November sechs Jahre alt werden:

1. Wenn Eltern sich sicher sind, dass ihr Kind noch nicht eingeschult werden soll

- Die Eltern lassen der zuständigen Grundschule spätestens bis zum Anmeldetermin eine schriftliche Erklärung zukommen, dass von der Rücktrittsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird.

- Das Erscheinen an der Grundschule am Anmeldetag ist bei Vorliegen dieser schriftlichen Erklärung nicht erforderlich.

- Das Kind hat den Status „nicht schulpflichtig“. Es handelt sich in diesem Fall nicht um eine Zurückstellung. Die Möglichkeit einer Zurückstellung im folgenden Jahr bleibt erhalten.

2. Wenn Eltern Zweifel haben, ob ihr Kind eingeschult werden soll

- Das Kind nimmt am regulären Schulaufnahmeverfahren teil. Im Anschluss folgt ein Beratungsgespräch mit den Eltern, das mündet in

die Schulaufnahme, oder

eine schriftliche Erklärung, dass die Rücktrittsmöglichkeit wahrgenommen wird.

- In beiden Fällen kann die Entscheidung der Eltern bis zum 15. Mai rückgängig gemacht werden. Eine nachträgliche Entscheidung für die Schulaufnahme ist bis zum 15. Mai nur dann möglich, wenn die Schule das Kind im Rahmen des Schulaufnahmeverfahrens für schulfähig erachtet hat.

Es wird gebeten, die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über den durchgeführten apparativen Seh- und Hörtest und die schulärztliche Untersuchung bzw. die Bestätigung der Teilnahme an der U 9 vorzulegen.

Zur Klärung von Fragen oder bei Problemen mit dem vorgegebenen Termin wenden Sie sich bitte an die Schulleitung (Tel.: 0 91 96 / 279).

gez. H. M. Kaiser, Rektor

Volksschule Wiesenttal - Einladung zum Infoabend

„Mein Kind kommt in die Schule“, Infoabend am 11. März 2009 um 19.00 Uhr in der Volksschule Wiesenttal für alle Eltern, deren Kind zur Einschulung ansteht!

Unsere Beratungslehrerin, Frau Krieger, und die zukünftige Klassenlehrerin informieren Sie zu aktuellen Fragen der Einschulung.

Rechtliche Fragen

Was soll mein Kind können?

Wie kann ich es fördern? - usw.

Diskussion und Aussprache

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schnupperunterricht an der Grundschule

Am 20. März 2009 findet der „Schnupperunterricht“ für die zukünftigen Erstklässler statt. Wir bitten Sie, die Kinder um 9 Uhr zur Schule zu bringen. Selbstverständlich sind auch die Kinder, die keinen Kindergarten besuchen, herzlich dazu eingeladen.

Der Elternbeirat sorgt für ein gesundes Pausenfrühstück.

Der „Schnupperunterricht“ endet um 11.20 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, direkt im Anschluss, mit dem Schulbus nach Hause zu fahren.

Wir freuen uns auf den Besuch!

Die Lehrer der Grundschule in Muggendorf

Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt Informationen zum Übertritt

Das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt, Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil veranstaltet am Donnerstag, 5. März 2009, 19.00 Uhr in der Aula der Schule einen Informationsabend, an dem die Eltern über den gymnasialen Bildungsweg, die Ausbildungseinrichtungen am Gymnasium Fränkische Schweiz und die Voraussetzungen zum Übertritt unterrichtet werden.

E. Herrmann, OSTD
Schulleiter

Jagdgenossenschaft Unterleinleiter

Am Freitag, 13.02.2009 um 19.30 Uhr findet im Schützenhaus in Unterleinleiter die nichtöffentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Unterleinleiter statt. Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über den Antrag auf Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages für das Revier Unterleinleiter Jagdbogen 1
7. Beschluss über den Antrag auf Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages für das Revier Unterleinleiter Jagdbogen 2
8. Gegebenenfalls Beschluss über Art der Neuverpachtung der Reviere Unterleinleiter Jagdbogen 1 und Jagdbogen 2
9. Verwendung des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Jahresversammlung laden unsere Jäger zum Wildessen ein.

gez. Johannes Wunder, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wiesenttal 4 – Oberfellendorf

Das Jagdessen für den Revierteil Oberfellendorf findet am Donnerstag, 05.03.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sponsel statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

gez. die Jagdpächter

Jagdgenossenschaft Wiesenttal I Engelhardsberg Einladung

Zur nichtöffentlichen Jahresversammlung mit Rehessen der Jagdgenossenschaft Wiesenttal I Engelhardsberg, am Freitag, dem 06. März 2009 im Gasthaus Heumann/Sebald, Engelhardsberg. Es ergeht herzliche Einladung an alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdrevier Wiesenttal I gehören. Das Rehessen beginnt pünktlich um 19.00 Uhr, im Anschluß daran findet die Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung des Protokolls von der Jahresversammlung 2008
4. Bericht und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

gez. Manfred Wunder, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wiesenttal II Albertshof

Jagdpädter Hans Steinbrecher lädt alle Jagdgenossen zum Jagdessen am 13.03.2009 ins Gasthaus Steinbrecher-Messingschlager nach Voigendorf ein. Beginn um 19.00 Uhr.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntmachung über die Aufstellung (2. Änderung bzw. Ergänzung) des Flächennutzungsplanes im südlichen Bereich von Niederfellendorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und über die Beteiligung der Bürger (Unterrichtung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat hat am 13.01.2009 die 2. Änderung (Ergänzung) des Flächennutzungsplanes für den südlichen Bereich von Niederfellendorf und am 27.01.2009 die Beteiligung der Bürger (sog. frühzeitige Bürgerbeteiligung) durchzuführen, beschlossen.

Die Ergänzungsfläche umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 703 (Teilfl.), 712 (Teilfl.), 716 (Teilfl.), 718 (Teilfl.), 719 (Teilfl.), 720 (Teilfl.), 721, 722 (Teilfl.), 724/8 (Teilfl.), 728 und 729 (Teilfl.) der Gemarkung Streitberg.

Der Planentwurf ist von der Ingenieur- und Vermessungsgesellschaft mbH Zöbelein Pieger, Forchheim ausgearbeitet worden.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit den erforderlichen Unterlagen liegt vom 23. Februar 2009 bis 24. März 2009 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus in Mugendorf, Zimmer Nr. 115 öffentlich aus.

Jedermann hat während der Bürgerbeteiligung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Bedenken und Anregungen können schriftlich vorgebracht werden oder während der Dienststunden zur Niederschrift erklärt werden.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sind aus den Unterlagen ersichtlich.

Wiesenttal, 28.01.2009, gez. Taut, Bürgermeister

Feste rechtzeitig beantragen

Der Markt Wiesenttal weist darauf hin, dass alle Veranstaltungen, die Ausnahmen von den gaststätten-, straßenverkehrs- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften erfordern, frühzeitig beantragt werden müssen. Falls nicht

14 Tage vor dem Termin der Antrag eingereicht wurde, kann nicht mehr mit einer Erlaubniserteilung gerechnet werden.

Angesprochen sind die Veranstalter von Straßenfesten, sportlichen Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen und Grundstücken, Kirchweihen, Grillfesten, Sonnwend- und Johannisfeuern sowie von Feuerwerken und ähnlichen Festivitäten.

Erinnerung an die Abgabe des Kurbeitrages und der Werbekostenbeteiligung

Aufgrund der Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages und der Werbekostenbeteiligung sind die Zimmervermieter zur Einhebung des Beitrages und Abführung desselben an den Markt Wiesenttal verpflichtet. Die Abführung muß bis zum 5. eines jeden Monats erfolgen.

Die Vermieter, die es bisher versäumt haben, den Kurbeitrag und die Werbekostenpauschale an den Markt zu entrichten werden deshalb zur Abrechnung aufgefordert.

gez. Helmut Taut, 1. Bürgermeister

Steuerzahlungstermin: 15. Februar 2009

**Am 15. Februar 2009 sind folgende Zahlungen fällig:
Gewerbesteuer I/2009 (Vorauszahlung 2009)
Grundsteuer I/2009**

**Wasserverbrauchsgebühren I/2009 (1. Abschlag 2009)
Kanaleinleitungsgebühren I/2009 (1. Abschlag 2009)**

Die jeweiligen Beträge sind den Zahlungspflichtigen durch entsprechende Bescheide bekannt gemacht worden. Die Grundsteuerbescheide der Vorjahre gelten, soweit im Jahr 2009 keine neuen Bescheide erteilt wurden, unverändert weiter.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die bargeldlose Zahlungsweise sowie die Vorteile der Bankabbuchung. Nachstehende aufgeführte Konten des Marktes Wiesenttal stehen zur Auswahl:

Sparkasse Forchheim Kto.Nr. 305052 BLZ 763 510 40
Volksbank Ebermannstadt Kto.Nr. 6510450 BLZ 763 910 00

Halten von Hunden

Aus gegebener Veranlassung wird nachfolgend die Hundesteuersatzung des Marktes Wiesenttal auszugsweise zur Kenntnis gegeben.

§ 1 - Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 11 - Anzeigepflichten

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß diesen unverzüglich der

Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht bislang nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieses unverzüglich nachzuholen. Auskünfte erteilt die **Gemeindekasse** im Rathaus in Muggendorf.

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1991 Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des **18. Lebensjahres** durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1991**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Markt Wiesenttal, Muggendorf, Forchheimer Str. 8, 91346 Wiesenttal.

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.30 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, daß nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wiesenttal, 01.02.2009, Markt Wiesenttal

Landschaftsplan des Marktes Wiesenttal

Der Markt Wiesenttal sucht im Zusammenhang mit der Erstellung des Landschaftsplanes Ausgleichsflächen. Geeignet hierfür sind z.B. Grenzertragsflächen die ungünstig zugeschnitten sind, zu klein oder zu steil und daher schlecht zu bewirtschaften sind.

Auch sog. Knochwälder, trockene Waldrandbereiche sowie monokulture Fichtenbestände sind geeignet.

Die Grundstückseigentümer solcher Grundstücke werden gebeten, sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Vom Jugendbeauftragten:

Wie Ihr vielleicht schon aus der Zeitung erfahren habt gibt es seit 09.02. das neue Programm- und Serviceheft des Kreisjugendringes Forchheim. Wir werden für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene probieren immer ein Exemplar im Rathaus vorrätig zu halten. Im diesjährigen Programmheft sind neben Freizeiten und Ferienprogrammen auch Aus- und Fortbildungsangebote und Informationsabende für die Jugendbetreuer und alle Interessierte angeboten. Da auch die Angebote anderer Veranstalter aufgenommen wurden bietet das Heft ein breites Spektrum an verschiedenen Attraktionen im ganzen Landkreis Forchheim.

Sofort abrufbar ist das Heft unter www.kjr-forchheim.de.

Viel Spaß beim Stöbern in den Angeboten!

Als nächstes Angebot führen der Kreisjugendring und die Polizeiinspektion Forchheim am 28.03.2009 ab 10 Uhr in der Sporthalle des Ehrenbürg-Gymnasium den 1. Forchheimer StreetBallCup durch. Teilnehmen kann jeder zwischen 14 und 17 bzw. 18 und 28 Jahren. Gespielt wird in Mannschaften zu je 3 Spielern, pro Mannschaft sind 2 Ersatzspieler möglich. Neben dem eigentlichen Spielen werden verschiedene Programmpunkte wie Freiwurf-Contest, Einlagespiele, Tanzeinlagen und eine Autogrammstunde der Brose Baskets aus Bamberg geboten.

Als Preise in den verschiedenen Altersgruppen winken iPod shuffle, Eintrittskarten für Brose Baskets Spiele, T-Shirts und vieles mehr.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare könnt ihr über den Kreisjugendring Forchheim (www.kjr-forchheim.de) oder über den Jugendbeauftragten des Marktes Wiesenttal erhalten (jugendbeauftragter@wiesenttal.de oder 0 91 96 / 99 80 90).

Viele Grüße, Andreas Schneider

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir haben für sie zur besseren Übersicht eine Zusammenstellung aller Veranstaltungen, die im Gemeindegebiet für die Senioren angeboten werden, dem Marktblatt beigelegt. Falls sie Fragen oder Probleme haben, wie sie z.B. zu den entsprechenden Veranstaltungen kommen, melden sie sich bitte bei dem entsprechenden Verantwortlichen oder bei den Seniorenbeauftragten, G. Rieger, Tel:1289 oder I. Hilfenhaus, Tel:1583. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.

Mit freundlichen Grüßen
G. Rieger

Terminübersicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim für das 1. Quartal 2009

Beratungen für Unternehmer/innen und Gründer/innen durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren

kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

Termin: Mittwoch, 04. März 2009, ab 9:00 Uhr stündliche Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude B, Zi. B101 (Eingang direkt an der Infotheke)

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-508 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Beratungen der IHK für Gründer/innen und Unternehmen kostenlose Einzelberatungen à ca. 30 min.

Termin: Dienstag, 17. März 2009 jeweils ab 9:00 Uhr halbstündliche Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude B, Zi. B101 (Eingang direkt an der Infotheke)

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-508 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

f.i.t. - Forchheimer Informationstechnologie

Termin: **Dienstag, 03. März 2009 bis Sonntag, 08. März 2009** auf der Messe CeBIT in Hannover (Gemeinschaftsstand Freistaat Bayern) Halle 9, Stand B20

Wir freuen uns über Ihren Besuch, keine Anmeldung erforderlich!

Ausbildungsmesse im Landkreis Forchheim

Termin: Samstag, 07. März 2009, 10:00 – 14:00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Interessierte Unternehmen, die selber ausbilden, können sich als Aussteller noch anmelden bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-509 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Unternehmertreff im Landratsamt Forchheim

Termin: Mittwoch, 11. März 2009, Beginn: 18:30 Uhr im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim St. Gereon / Cafeteria

Referenten: Arne-G. Hostrup, netzwerk|nordbayern – Neues aus dem Netzwerk

RA Andreas Redl, Die Kanzlei.FSR – Arbeits- und Steuerrecht
Dr. Karl Koschatzky, Tutogen Medical GmbH - Firmenvorstellung
Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-508 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

„GRÜBELN“ – kostenlose Workshops für Existenzgründer/innen

Kurs mit sechs Workshops zu allen gründungsrelevanten Themen
Kurs I/091. Workshop: Mittwoch, 18. März 2009 weitere Termine, immer Mittwoch, 25. März, 01. April, 08. April 2009
5. und 6. Workshop: wird in der Gruppe später vereinbart jeweils von 9:00 – 12:30 Uhr

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim Gebäude B, Zi. B101 (Eingang direkt an der Infotheke)

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-509 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

Beratungstag der LfA Förderbank Bayern

Kostenlose Einzelberatungen zur Unternehmenssicherung, Fördermöglichkeiten und „Runder Tisch“

Termin: Dienstag, 31. März 2009 ab 9:30 Uhr stündliche Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude G, 1. Stock (Eingang Torstraße)

Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-509
Anmeldung bei Christian Damm, IHK Bayreuth, Tel. 09281/ 7083-631 oder e-Mail an: damm@bayreuth.ihk.de

Änderungen vorbehalten!

Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-508 oder E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de sowie im Internet unter www.landkreis-forchheim.de

Freischneiden des Lichtraumprofils

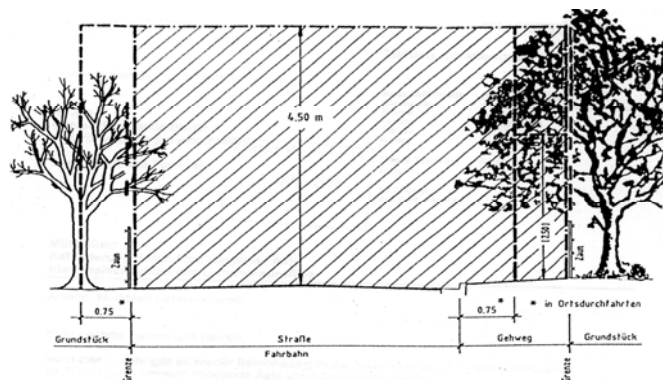
Das Tiefbauamt des Landkreises Forchheim weist darauf hin, dass das Lichtraumprofil an Straßen und Wegen von den Anliegern von hinein gewachsenen Ästen von Bäumen und Hecken freizuschneiden ist. Die in den Verkehrsraum hängenden Äste verursachen Schäden in Form von Lackkratzern, abgebrochenen Spiegeln und Antennen nicht nur an den Zudem wird der Verkehr durch die damit einhergehende beeinträchtigte bzw. fehlende Sicht gefährdet. Wenn hier die den Anliegern obliegende Verkehrssicherungspflicht nicht beachtet wird, kann dies zu Schadenersatzforderungen führen.

Die Müllabfuhr wird in Zukunft solche Straßen nicht mehr anfahren. deren Lichtraumprofil im Bereich der von den Müllfahrzeugen zu befahrenden Bereiche mit 4,50 m über dem Grund freigehalten sind.

Von Aufwuchs (Äste, Hecken usw.) freihalten
Höhe = 4,50 m über Fahrbahn und Gehweg
Breite = Bis zur Grundstücksgrenze (Zaun usw.)
über dem Gehweg auch bis zu einer Höhe von 4,50 m freihalten, wenn Gehweg wegen schmaler Fahrbahn von der Müllabfuhr befahren werden muß, sonst gilt über dem Gehweg $H = 2,50$ m

Lichtraumprofil Straße und Gehweg:

Straße: Höhe 4,50 m, Breite Fahrbahnbreite + 2 x 0,75 m
Gehweg: Höhe 2,50 m, Breite Gehwegbreite – 0,75 m



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Unerlässlich für die Waldarbeit: Forststiefel und Schnittschutzhose

Forststiefel sind für Menschen die im Wald arbeiten unerlässlich. Denn Sicherheitsschuhe bieten keinen ausreichenden Schutz bei der Waldarbeit. Die Erfahrung zeigt: Wenn die Motorsäge abrutscht, können nur hohe Forststiefel mit Schnittschutzeinlage Verletzungen des Knöchels und des Vorfußes verhindern. Es ist ein Trugschluss, zu denken, dass auch die Schnittschutzhose diesen Bereich ausreichend vor Verletzungen mit der Motorsäge schützt. Schon allein beim Gehen ver-rutscht die Hose nach oben. Dornen und Gestrüpp verstärken diesen Effekt noch weiter.

Doch es gibt noch etliche andere Gründe, die für den Einsatz eines Forststiefels sprechen: Moderne Forststiefel verfügen

über eine griffige und rutschhemmende Profilsohle. Sie sorgen so für einen sicheren Tritt in schwierigem Gelände. Der hohe Schaft gewährleistet zusätzlich Schutz vor Verletzungen durch Dornen und Gestrüpp, vor Zecken und anderen Insekten im Sommer, sowie vor Feuchtigkeit und Schnee im Winter.

Je nach Modell bieten Forststiefel einen besonders guten Halt, zum Beispiel durch Schnürung und/oder durch verstärkte Gelenkeinlagen. Witterungsbeständige Materialien mit Klimamembran (am Besten in Kombination mit ebenfalls atmungsaktiven Socken) halten den Fuß warm und trocken. Hochwertige Stiefel zeichnen sich durch geringes Gewicht bei hoher Funktionalität aus. Verschiedene Modelle lassen sich mit Spikes nachrüsten.

Fazit: Je nach persönlichem Anspruch können Sie wählen zwischen verschiedenen Ausführungen, Schnittschutz- und Preisklassen. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten und probieren Sie den Stiefel Ihrer Wahl an. Schnell werden Sie feststellen, welcher Stiefel Ihren Anforderungen am Besten entspricht. Bedenken Sie beim Kauf, dass Sie viele Stunden mit dem Stiefel arbeiten werden – Bequemlichkeit, eine gute Passform und Funktionalität sind kein Luxus, sondern unerlässlich für Ihre Sicherheit bei der Arbeit.

Schnittschutzhosen – zuviel Pflege schadet ...

Natürlich braucht auch die Schnittschutzhose manchmal eine Wäsche. Damit dabei aber nicht die Schnittschutzeinlage unbrauchbar gemacht wird, müssen unbedingt die Pflegehinweise des Herstellers auf dem Etikett in der Hose beachtet werden! So darf die Hose auch bei starker Verschmutzung zum Beispiel nicht im Kochwaschgang der Waschmaschine gewaschen werden. Ebenso schädlich wäre das Trocknen im Trockner. Grundsätzlich gilt: Die Hose muss nach dem Waschen wieder in Form gestreckt und anschließend auf der Wäscheleine getrocknet werden.

Auch Flicker nur mit Augenmaß!

Ausgebessert dürfen Schnittschutzhosen nur dann werden, wenn die Schnittschutzeinlage nicht beschädigt ist. Sobald diese Beschädigungen aufweist, muss die Hose durch eine neue ersetzt werden. Kleinere Risse im Oberstoff können mit selbstklebenden Reparaturflicken, die es im Landhandel und in Kurzwarengeschäften gibt, ausgebessert werden. Diese werden zurechtgeschnitten und mit Druck auf die Hose aufgebracht.

Imprägnierten Hosen, auf denen diese selbstklebenden Flicker nicht halten, können vorsichtig von Hand geflickt werden. Die Stiche dürfen jedoch nur im Oberstoff der Hose greifen. Es ist wichtig, dass die Schnittschutzeinlage bei der Reparatur weder verklebt noch durchgenäht wird. Sonst wird der Fadenzug gehemmt, der Schutz ist dahin.

Hose niemals selbst kürzen!

Achten Sie bereits beim Kauf einer Schnittschutzhose darauf, dass Ihnen die Hose wirklich gut passt! Zwischen- oder Sondergrößen gibt es im gut sortierten Landhandel. Für Menschen, denen generell Kleidung „von der Stange“ nicht passt, gibt es auch Maßanfertigungen. Niemals dürfen Schnittschutzhosen selbst gekürzt werden, weil auch hier die Schutzwirkung der Schnittschutzeinlage verloren gehen kann.

Sind noch Fragen offen? Stippvisite Wald!

Gerade jetzt in den Wintermonaten sind die LBG-Sicherheitsberater wieder viel in den Wäldern unterwegs, um dort Waldbesitzer direkt bei der Arbeit antreffen zu können. Vor Ort bei der Arbeit können offene Fragen natürlich am Besten

geklärt, können Problemsituationen gemeinsam begutachtet und Lösungen aufgezeigt werden. Um auch Nebenerwerbslandwirte sowie Privatwaldbesitzer ohne Landwirtschaft zu erreichen, sind auch Termine an den Wochenenden geplant. „Stellen Sie dabei Ihre Fragen! Unsere Berater informieren Sie gerne. Es geht uns ja darum zu erklären und zu zeigen, mit welchen Mitteln die Arbeit wesentlich sicherer gestaltet werden kann“, erklärt Karl Biburger, Regionalleiter des Dienstleistungszentrums Prävention der LBG Franken und Oberbayern in Bayreuth.

Oberste Priorität hat bei diesen Gesprächen der sichere Umgang mit der Motorsäge. Denn nur die richtige Schnitttechnik ermöglicht sicheres Fällen der Bäume. Daneben hat aber auch das Tragen der passenden persönlichen Schutzausrüstung eine zentrale Bedeutung für die Arbeitssicherheit.

Die LBG-Sicherheitsberater stehen auch telefonisch unter der Servicenummer 0921/603 -350 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Informationen zur sicheren Waldarbeit stehen im Internet unter <http://www.lsv.de/fob>

Mikrozensus 2009 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2009 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem

Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 13.01.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 14. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

1. Bauantrag über eine Nutzungsänderung im Anwesen Streitberg, Hadergasse 16, Fl.Nr. 52; Hobbyraum zum Kioskverkaufsraum

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 14 : 0

2. Änderung (Ergänzung) des Flächennutzungsplanes im südlichen Bereich von Niederfellendorf

Der Marktgemeinderat beschließt die 2. Änderung (Ergänzung) des Flächennutzungsplanes im südlichen Bereich von Niederfellendorf. Der Entwurf wird von der Ingenieurgesellschaft Zöbelein Pieger, Forchheim, ausgearbeitet.

Abstimmung 14 : 0

3. Abwasserkonzept des Marktes Wiesenttal; Sachstandsbericht über die Abwasserentsorgung mittels Kleinkläranlagen

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Gemeindeteile Albertshof, Engelhardsberg mit Schottersmühle und Doos, Oberfellendorf, Trainmeusel, Wartleiten, Störnhof, Wohlmannsgesees, Voigendorf, Draisdorf, Gößmannsberg und Bäreneck die für die Förderung der Kleinkläranlagen erforderlichen Unterlagen dem Wasserwirtschaftsamt Kronach vorliegen. Bislang wurden lediglich für die Gemeindeteile Neudorf und Rauhenberg Bau freigaben erteilt.

Weiter werden derzeit in den einzelnen Ortsteilen die notwendigen Versickerungsflächen überprüft.

Für den Gemeindeteil Neudorf hat das Landratsamt Termine gesetzt, die eingehalten werden können.

Bezüglich der satzungsrechtlichen Grundlagen stehen der durch Kamerabefahrungen festzustellende Sanierungsbedarf an den vorhandenen Ortskanälen verbunden mit den weiteren Planungen noch aus. Dies wird aber vom beauftragten Ingenieurbüro umgehend in Angriff genommen.

keine Abstimmung

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 14./15.02. Dr. Albert Matthias, Gößweinsteine, Etzdorfer Str. 2, Tel.09242/1005
- 22./22.02. Dr. Aly Tarek, Forchheim, Waisenhausstr. 17, Tel. 09191/2553
- 23./24.02. Dr. Baaboura Heike, Forchheim, Zweibrückenstr. 32a, Tel.09191/2743
- 28.02./01.03. ZÄ. Bassl-Martin Tatjana, Ebermannstadt, Bahnhofstr. 10, Tel. 09194/397
- 07./08.03. Dr. Bajohr Marion, Forchheim, Raiffeisenstr. 2, Tel. 09191/14819
- 14./15.03. Dr. Bienzeisler Monika, Forchheim, Paradeplatz 6, Tel. 09191/60347

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTTAL

Tourist-Information Wiesenttal

Veranstaltungsprogramm

13. Februar 2009 bis 15. März 2009

- Montag 16.02. 20.00 Uhr Mitgliederversammlung
Muggendorf Förderverein Waldschwimmbad Muggendorf e. V. im Gasthof „Zur Wolfschlucht“
- Donnerstag 19.02. 15.15 Uhr Närrischer Musiknachmittag
Streitberg mit Beate Kehm in der Cafeteria; Seniorenzentrum Martin Luther

- Donnerstag 19.02. 19.30 Uhr Weiberfasching im Schützenhaus; Damenstammtisch B 13
Muggendorf
- Freitag 20.02. Mexikanische Nacht im Sportheim;
Muggendorf SpVgg Neideck
- Montag 23.02. 19.30 Uhr Rosenmontagsball im Bürgerhaus unter Mitwirkung des „Elferrates EBS“ und „Blacky und Blondy“
Streitberg
- Montag 23.02. 13.30 Uhr Buntes Faschingstreiben mit dem Gößweinsteiner Narrenkübel im Seniorenzentrum Martin Luther
Streitberg
- Dienstag 24.02. 14.00 Uhr Kinderfasching im Bürgerhaus; Waldkindergarten Wiesental e. V.
Streitberg
- Mittwoch 25.02. Ab 17.00 Uhr Fischessen im Schützenhaus; Schützengesellschaft Muggendorf
Muggendorf
- Donnerstag 26.02. 14.00 bis 16.00 Uhr; für Waldfüchse 7 - 10 jährige Kinder; FEUER-GEFÄHRlich, aber auch NÜTZlich! Feuererlebnisse und Experimente; Treffpunkt: Oberer Binghöhlenparkplatz Gruppengröße: 12; Preis pro Person € 4,00, Anmeldung bei Frau Lorenz, Tel. 0174 / 4240075
Streitberg
- Samstag 28.02. 19.30 Uhr Schafkopfpennen im Jugend- und Vereinshaus; FFW Engelhardsberg
Engelhardsberg
- Donnerstag 05.03. 19.30 Uhr Wiesenttaler Ehrungsabend; Volksschule Wiesental
Muggendorf
- Donnerstag 05.03. 15.30 Uhr Diavortrag mit Gerhard Henschel von der VHS; Thema: „Eine Bilderreise durch Indien und Sri Lanka“; Seniorenzentrum Martin Luther
Streitberg
- Donnerstag 05.03. 20.00 Uhr Generalversammlung des Gesangsvereins „Harmonie“ im Gasthaus Kohlmannsgarten
Muggendorf
- Freitag 06.03. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Hauskapelle; Motto: „Papua-Neuguinea – Viele sind wir, doch eins in Christus“; Seniorenzentrum Martin Luther
Streitberg
- Samstag 14.03. 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Schützenhaus; Schützengesellschaft Muggendorf
Muggendorf
- Samstag 14.03. Second-Hand-Basar im Bürgerhaus; Kindergarten St. Michael
Streitberg

Bitte für alle Veranstaltungen auch Plakatanschläge beachten.

AUS DEN VEREINEN

Weiberfasching in Muggendorf

Es ist wieder soweit

Weiberfasching im Muggendorfer Schützenhaus. Am Donnerstag, 19.02.2009 um 19Uhr30. Für's leibliche Wohl ist bei stimmungsvoller Musik bestens gesorgt. Mit Maskenprämierung.

Auf Euer Kommen freut sich der Damenstammtisch B13
Vielen Dank Silvia Roller

SpVgg Neideck Muggendorf

Mexikanische Nacht am Freitag: 20.02. in Muggendorf (Sportheim)

Die SpVgg Neideck lädt am Freitag, den 20. Februar, zu einem Faschingsball der etwas anderen Art ein. Das Motto lautet diesmal "Mexikani Nacht". Einlass ist ab 20:00 Uhr, von 20:00 bis 21:00 Uhr ist Happy Hour. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band "Spontan". Auf dem Programm stehen u.a. eine Coyote-Ugly-Show mit den Gogo-Tänzerinnen "Honey" & "Luna".

Es gibt eine Tequila-bar. Prämiert werden das heißeste Outfit und der größte Sombrero.

Weitere Infos unter www.spvggneideck.de

SV Neideck - Jugend bietet an am Samstag 21.02.

ab 13.00 Uhr findet bis ca. 18.00 Uhr im Vereinsheim Muggendorf ein Tischtennisturnier in Verbindung mit einem lustigen Kinderfasching statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und es werden viele Abenteuerspiele angeboten. Das schönste Faschingskostüm wird prämiert. Eine Hüpfburg ist vorhanden. Auf Euer kommen freut sich Freddy Roger und sein Spielteam. Bei Rückfragen 09196/998190

Bibionefreizeit:

Unsere beliebte Pfingstfreizeit findet auch dieses Jahr wieder statt. Start: Freitag, den 06.06.09 um 22.00 Uhr Zurück: Samstag, den 13.06.09 ca. 9.00 Uhr Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt der Jugendleiter André Helm, Tel.: 09196/998190, gerne entgegen.

Vorbereitungsspiele der SpVgg Neideck Muggendorf:

Sonntag, 15.02., 15:00 Uhr in Eggolsheim

Sonntag, 22.02., 14:30 Uhr in Kersbach

Sonntag, 01.03., 14:30 Uhr in Buttenheim

Rückrundenbeginn:

Sonntag, 08.03., 15:00 TKV Forchheim (Res. 13:15 Uhr)

Vereinsnachrichten „Schützenverein „Adlerstein“ e.V. Engelhardsberg

Nicht vergessen: Übungsschiessen am Mittwoch u. Freitag

Fasching beim Schützenverein – Einladung an alle Bürger
Wie die letzten Jahre auch wollen wir wieder einen Fasching anbieten.

Am Samstag, 21. Februar 2009, ab 15:00 Uhr, ist wieder der Kinderfasching mit Spiel und Spaß für die Kids.

Ab 19:30 Uhr geht es dann nahtlos für die "Größeren" weiter mit einigen Überraschungen.

Eintritt: 1 € - wobei hiermit ein Los gekauft wird - jedes Los gewinnt !!!!!

Für Musik und Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Freundschaftsschiessen mit Muggendorf

Das Freundschaftsschiessen mit Muggendorf wird dieses Jahr erstmalig nur mit einem Wettkampf abgewickelt. Das Schiessen findet statt am Freitag, 6. März 2009 im Jugend- und Vereinshaus Engelhardsberg. Schiesszeiten: 18:00 - 21:00 Uhr
Gleichzeitig kann der diesjährige Kreiskönig geschossen werden und der Fränk.-Schweiz-Pokal.

P.S. Wir führen aktuell 1:0 gegen Muggendorf.

Stark- bzw. Bockbierfest

Das Stark- bzw. Bockbierfest findet dieses Jahr statt am Samstag, 14. März 2009, ab 19:00 Uhr an der Leithe (KK-Schiessplatz) – auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Stärkung während der Fastenzeit ist unumgänglich - freuen wir uns auf einen kurzweiligen Abend.

Wir bitten um rege Teilnahme an den bevorstehenden Veranstaltungen

Mit freundl. Schützengruß
Vorstandschafft u. Schützenmeisteramt

Obst- und Gartenbauverein Wiesenttal;

Praktischer Obstbaumschnittkurs am Samstag 21.02.2009

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Forchheim führt am Samstag, 21.02.2009 im Schulgarten der Staatlichen Berufsschule Forchheim Nord einen praktischen Obstbaumschnittkurs durch, der vom Kreisfachberater für Obstbau, Herrn Hans Schilling, geleitet wird. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Fritz-Hoffmann-Straße 3 in Forchheim. Interessenten – Mitglieder wie auch Nichtmitglieder- melden sich beim Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Wiesenttal, Herrn Arthur Kobmann, Tel. 09196 / 616.

Jahreshauptversammlung am Montag, 16.03.2009

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wiesenttal findet am Montag, 16.03.2009 mit Beginn um 19.00 Uhr im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“ in Muggendorf statt. Alle Mitglieder erhalten hierzu noch eine gesonderte schriftliche Einladung.

Fachvortrag „Beispielhafte Friedhofs- und Grabgestaltung“ am Montag, 23.03.2009

Für Montag, 23.03.2009, 19.00 Uhr, lädt der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich zu dem Fachvortrag „Beispielhafte Friedhofs- und Grabgestaltung“ in den Gasthof „Zur Wolfsschlucht“ in Muggendorf ein.

Der Friedhof darf keine Steinwüste werden. Er soll eine würdevolle Ruhestätte der Verstorbenen sein! Dazu trägt im erheblichen Maße die einzelne Grabgestaltung bei. Durch geschmackvolle Grabsteine und eine richtige Bepflanzung kann der Friedhof aufgewertet werden zum Ort der Besinnung. Auch bei Grabbepflanzungen gibt es dankbare Alternativen zur herkömmlichen Koniferen-Bepflanzung.

In seinem anschaulichen Vortrag bringt der Referent, der Kreisfachberater für Landschaftspflege und Gartenbau, Herr Ernst Deutsch, seine einschlägigen Erfahrungen mit interessanten Beispielen und Vorschlägen ein. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen, der auch für die tägliche gärtnerische Praxis wertvolle Anregungen und Entscheidungshilfen geben kann.

Verleih eines Vertikutierers und eines Erddämpfgerätes

Der Obst- und Gartenbauverein besitzt einen Vertikutierer und ein Erddämpfgerät. Diese Gerätschaften werden auch an Nichtmitglieder. Interessenten wenden sich an den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Wiesenttal, Herrn Arthur Kobmann, Muggendorf, Görlitzer Weg 14, Tel. 09196 / 616 erhältlich.

Waldkindergarten Wiesenttal e. V.

Der Waldkindergarten Wiesenttal e. V. lädt am 24.02.2009, 14.00 Uhr zum Kinderfasching im Bürgerhaus Streitberg ein.

Für Spiel, Spass, Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Schützengesellschaft Muggendorf

Herzliche Einladung zum Fischessen -Marinierte Heringe- am Aschermittwoch, den 25.02.2009 ab 17.00 Uhr im Schützenhaus Muggendorf

Um Anmeldung im Schützenhaus, bei Annemarie Röder (Tel. 557) oder Silvia Roller (Tel. 576) wird gebeten.

Es freut sich auf Euch die Schützengesellschaft Muggendorf

Waldgenossenschaft Engelhardsberg Maschinengemeinschaft Engelhardsberg TG Flurbereinigung Engelhardsberg

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu den Jahreshauptversammlungen. Sie finden am Mittwoch den 25.02.09 um 19.00 Uhr im Gasthaus Heumann-Sebald statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll zur letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschafft
6. Neuwahlen (TG 1.Vorsitzender)
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Helmut Beyer Siegfried Kreutzer Hans Friedrich
Waldgenossenschaft Maschinengemeinschaft Flurbereinigung

FFW Engelhardsberg Einladung

Zum **Schafkopffrennen** am Samstag den 28.02.2009 ab 19.30 Uhr im Jugend und Vereinshaus in Engelhardsberg.

Preis 200,00 Euro

Preis 100,00 Euro

Preis 50,00 Euro

Der Einsatz beträgt 7,00 Euro

Es lädt herzlich ein die Freiwillige Feuerwehr Engelhardsberg

Die Vorstandschafft

Gesangverein „Harmonie“ Muggendorf

Generalversammlung des GV "Harmonie" Muggendorf am 05.03.09 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Kohlmannsgarten. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Vereinsmitglieder.

gez. 1. Vorstand, Herta Windisch

Schützengesellschaft Muggendorf

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Königsessen am Samstag, 14.03.2009 um 19.00 Uhr im Gasthof „Zur Wolfsschlucht“

Tagesordnung:

1. Königsessen 19.00 –20.00 Uhr
2. Begrüßung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Protokoll des Schriftführers
5. Kassenbericht, Entlastung der Kassiererin
6. Bericht des 1. Schützenmeisters mit Verleihung der Pokale
7. Veranstaltungsbericht des 2. Vorstandes
8. Bericht des Jugendleiters
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Anträge und Wünsche

gez.: 1. Vorsitzende Marion Scheuring

P.S. Mitglieder aus Muggendorf erhalten keine schriftliche Einladung. Bitte diesem Mitteilungsblatt oder Aushang entnehmen!

SONSTIGES

Nächster Blutspendetermin 10. März 2009

Nächster Blutspendetermin ist am Montag, 10. März 2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus Streitberg. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Das Seniorenzentrum Martin Luther sucht Zivildienstleistende

Das Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg und seine angeschlossenen Einrichtungen „Lindenhof“ in Unterleinleiter und „Fränkische Schweiz“ in Ebermannstadt sind Einrichtungen der Diakonie Bamberg-Forchheim.

„Zeit für Leben“ heißt der Grundsatz, nach dem in den drei Seniorenzentren 123 alte Menschen betreut und gepflegt werden. Darüber hinaus unterhalten die Einrichtungen noch einen „Außer-Haus-Mahlzeiten-Service“.

Als Beschäftigungsstelle des Zivildienstes bieten die Seniorenzentren „Martin Luther“ und „Fränkische Schweiz“ mehrere Plätze für anerkannte Kriegsdienstverweigerer. Ab 1. April 2009 bzw. 1. September 2009 besteht für zwei junge Männer die Möglichkeit, Zivildienstplätze im Bereich „Soziale Betreuung“ zu besetzen. Dabei müssen keine pflegerischen Handlungen durchgeführt werden.

Wenn Sie für Ihren Zivildienst nach einer anspruchsvollen Stelle suchen, in der Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen einbringen und erweitern möchten, sind Sie bei uns goldrichtig.

Wenn Ihre Neigungen und Kompetenzen vor allem im technischen Bereich liegen ist vielleicht ein Zivildienstplatz in der Haustechnik für Sie das Richtige.

Zum 1. Sept. 2009 kann dort ein Zivildienstplatz belegt werden.

Mehr zu den Aufgabenfeldern im Zivildienst erfahren Sie bei Ralf Hartmann unter 09196/9296-950 bzw. im Internet unter www.sz-martin-luther.de.

Neues Projekt auf dem Feuerstein

Kreisjugendring und die Kath. Landvolkshochschule bieten den Feuerstein-Sound

Der Feuerstein und der Kreisjugendring Forchheim wagen ein einzigartiges musikalisches Projekt. „So was gab's noch nie!“, so Thomas Lang, der Leiter der Feuerstein-Sound-Woche. Eine riesige Bandbreite des musikalischen Ausprobierens wird den Teilnehmern dieses Musik-Seminars, das vom 13. April bis 18. April 2009 an der KLVHS Feuerstein stattfindet, geboten.

Der Kreisjugendring Forchheim und die Katholische Landvolkshochschule wollen Menschen musikalisch Raum zur Entfaltung eröffnen. Wer älter als 18 Jahre ist, kann an dem Kurs teilnehmen. Vor allem auch Familien sind willkommen. Die Erwachsenen können sich in den unterschiedlichen Neigungsgruppen musikalisch austesten und bei verschiedenen Workshops Musik in den vielfältigsten Formen kennen lernen. Auch für die acht- bis zwölf-jährigen Kinder der teilnehmenden Eltern wird von dem Diplom-Sozialpädagogen und Musiker Thomas Lang ein Musikworkshop unter dem Namen „Musik gibt den Kick“ angeboten. Musik und Natur, witzige Spiele, aber auch einzigartige Klangerfahrungen lassen den Kurs für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Bekannte Musiker aus nah und fern, wie z.B. David Saam, professioneller „Vielseitigkeits-Musiker“ aus der Region, James Opoku-Pare, Musiklehrer und Percussionist aus Ghana, Gloria Braunsteiner, Gesang-Künstlerin aus der Slowakei und Johannes Neuner, Musiklehrer und Jazzmusiker aus der Fränkischen Schweiz, bilden das Leitungs-Ensemble dieser außergewöhnlichen Musiktage. Sie werden den erwachsenen Teilnehmern von freiem Improvisieren über klassisch konzertantem Spiel und gregorianischem Choralgesang bis hin zu interessanter „Volxmusik“ ein breites Repertoire an musikalischer Gestaltung bieten. Bereits bei der Anmeldung können sich die Teilnehmer für eine jeweils am Vormittag stattfindende Neigungsgruppe entscheiden. Am Nachmittag werden sie dann auf ihren selbst mitgebrachten Instrumenten ihren musikalischen Talenten in den Workshops Freiraum geben oder Talente neu entdecken. Zudem wird mit Didgeridoo und Obertonsingen Ludwig Herzing die Teilnehmer an einem Nachmittag begeistern.

Wer nähere Informationen erhalten möchte, kann sich beim Kreisjugendring Forchheim unter der 09191/7388-0 oder bei KLVHS Feuerstein unter der 09194/7363-0 telefonisch melden. Anmeldeformulare sind auf der Homepage www.kjr-forchheim.de erhältlich oder im Programm des Kreisjugendrings.

Private staatlich genehmigte SeniVita Fachoberschulen Ebermannstadt gGmbH

Fachoberschule Im Wiesental, seit 2008 Sozialwesen. Hier gelten: keine Aufnahmebedingungen – Aufnahmeberatung, keine Probezeit, rhythmisierter Unterricht mit maximaler, individualisierter Förderung in familiärer angenehmer Schulumgebung.

Fachoberschule Fränkische Schweiz, seit 2004 zwei Ausbildungsrichtungen: Sozialwesen, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege.

Hier gelten: Übliche Aufnahmebedingungen, Individuelle Förderung und Beratung in familiärer angenehmer Schulumgebung

Bitte beachten Sie auch unsere beiden Informationsabende am Dienstag, 03. März und Donnerstag 05. März 2009 jeweils um 19.00 Uhr gestaltet von Lehrkräften und SeniVita-Schüler/innen.

Besuchen Sie ab Februar kostenfrei unsere Vorbereitungskurse in Deutsch, Englisch, Mathematik und/oder Betriebswirtschaftslehre

Weitere Informationen: www.senivita-schulen.de ,
fachoberschule@senivita.de, Tel. 09194-722279-10

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben.

Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

immer dienstags ab 15.00 Uhr - öffentliches Müttercafé.

Fortlaufendes Kursangebot

- Musikgarten: Mi. 9.00/10.00/16.00 Uhr

- Autogenes Training für Kinder von 6-12 Jahren: Do 17.00 – 18.00 Uhr - Autogenes Training für Erwachsene: Do 18.30 – 19.30 Uhr; Info: Helene Rösner, Tel. 09502/8034

- Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: Do vormittags

- Rückbildungsgymnastik: Mo + Do, 18.00 Uhr

- Geburtsvorbereitung: Mo. 19.30 Uhr

- NEU : Montessori-Mutter-Kind-Gruppe: Montags 9.00 – 10.30 Uhr

Aktuelle einmalige Veranstaltungen

Di, 10.02.2009, 20.00 Uhr Vortrag: Schüsslersalze – Selbsthilfe bei Erkältungskrankheiten

Die erfahrene Heilpraktikerin Fr. Veronika Neundorfer wird uns an diesem Abend Schüsslersalze praxisnah vorstellen. Kostenbeitrag 2,- € (für Mitglieder frei)

Sonntag, 22.2.2009, 14.00 Uhr Ebermannstädter Faschingsumzug: Wir sind dabei!!!

Unter dem weiten Motto: “Kunterbuntes MüZE,, sind alle Spielgruppenkinder herzlich eingeladen sich zum Faschingsumzug bei uns einzureihen. Die Wahl des Kostüms ist frei. Treffpunkt: 13.50 Uhr am Friedhof Ebermannstadt

Gerne organisieren wir bei einer genügenden Zahl von Anmeldungen eine

Faschingsfeier im Anschluss (bis 17.00Uhr). Eine Liste zum Anmelden hängt im Foyer und an den Pinnwänden der Gruppenräume aus. Anmeldeschluss: 13.2.2009

Wir freuen uns über rege Teilnahme! Weitere Informationen bei Sandra Prell (09191/169497)

Samstag, 7.03.2009 Secondhandbasar für Selbstverkäufer von 13.00 – 16.00 Uhr in der alten Reithalle Mittelschulweg 11

Wir begrüßen herzlich in unserem Vorstandsteam unsere neue 2. Vorsitzende Petra Müller, die uns seit dem 20.1.2009 an Stelle von Claudia Geist unterstützt.

Allgemeine Auskunft zum MüZe bei

Gaby Dorsch 0 91 98/ 14 97

Petra Müller 0 91 94/ 79 55 50

Internet: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de Adresse:

Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei), 91320 Ebermannstadt